



Was will die RADLOBBY?

- 🚲 Anerkennung des Fahrrads als vollwertiges Verkehrsmittel für Alltag und Freizeit
- 🚲 Ausbau des Radverkehrsnetzes in Stadt und Land
- 🚲 bessere Bedingungen für Radfahrerinnen und Radfahrer
- 🚲 Die RADLOBBY Kärnten befindet sich im Aufbau und lädt Radfahrende aus Kärnten ein, aktiv mitzuwirken.

Mensch, Stadt und Natur leiden an den Folgen zunehmender Motorisierung: Lärm, Abgase, Staub, Ozonbelastung und Unfallgefahr. Nur eine konsequente Förderung der nachhaltigen, umweltschonenden, sozial verträglichen und unfallarmen Verkehrsmittel (Gehen, Fahrrad, öffentlicher Verkehr) kann die Autonutzung wieder auf ein verträgliches Maß reduzieren.



Radfahren ist schnell: Im städtischen Bereich bis zu etwa

sechs Kilometern ist das Fahrrad allen anderen Verkehrsmitteln überlegen, da Parkplatzsuche, Wartezeiten beim Umsteigen und Fußwege zum Parkplatz, zur Haltestelle oder beim Umsteigen entfallen.

Viele Menschen erkennen das und handeln: Der Radverkehrsanteil steigt stetig an. Diese positive Entwicklung gilt es im Interesse von Menschen und Umwelt weiter zu verstärken. Dazu bedarf es eines fahrradfreundlichen Klimas und der Verbesserung der Infrastruktur. Die RADLOBBY hat sich zur Aufgabe gestellt, mit Nachdruck an diesem Ziel zu arbeiten. Eine große Unterstützung dabei ist das Bewusstsein, österreichweit für tausende Mitglieder zu sprechen.



Was tut die RADLOBBY?

- 🚲 Lobbyarbeit fürs Radfahren im Alltag
- 🚲 Kompetenter Ansprechpartner für RadlerInnen
- 🚲 Beobachtung von Politik, Verkehrsplanung und Medien
- 🚲 Ansprechpartner für Verkehrsplanung, Politik, Medien
- 🚲 Infos zu Radpolitik und Fahrradthemen für Medien
- 🚲 Information und Beratung durch RADLOBBY-Aktive
- 🚲 Technik-Checks in Kooperation mit Fahrradbetrieben, Überprüfung von Fahrrädern auf Verkehrssicherheit
- 🚲 Radtouren, Aktionen, Informationsveranstaltungen... – checken Sie unsere Homepage kaernten.radlobby.at

Sie sind angesprochen!

Der Input von aktiven RadlerInnen in Kärnten ist notwendig, um Verbesserungspotenziale aufzuzeigen und sowohl kritisch

als auch konstruktiv mit den Verantwortlichen in Ämtern, Politik und Medien zu diskutieren.

Interessierte im gesamten Bundesland Kärnten sind recht herzlich eingeladen, ihre Wünsche, Anliegen und Ideen einzubringen, um die neue Landesorganisation nach ihren Wünschen mit zu gestalten.

Was ist die RADLOBBY Österreich?

Der 2013 in Salzburg neu gegründete Dachverband Radlobby Österreich versteht sich als unabhängige, überparteiliche, bundesweite Dachorganisation aller Vereine und Gruppierungen, die für ein radfahrerfreundliches Österreich arbeiten und sich vor allem für die Verbesserung des Alltagsradverkehrs einsetzen.



Genügend Platz für Räder

RADLOBBY Österreich

Die RADLOBBY Österreich ist ein Bundesverband, der von bestehenden österreichischen Alltagsradverkehrsorganisationen Ende Jänner 2013 gegründet wurde, um die Interessen der RadfahrerInnen österreichweit und international gemeinsam zu vertreten. Dazu wurde die Organisationsform eines Vereines gewählt, dessen ordentliche Mitglieder ebenfalls Vereine sind, die auf Bundeslandebene agieren. Angestrebt wird in jedem Bundesland ein Landesverein, der ordentliches Mitglied der RADLOBBY Österreich, welche auf Bundesebene die gemeinsamen Interessen vertritt und jeweilige Landorganisation die Interessen der RadfahrerInnen im jeweiligen Bundesland in der Öffentlichkeit und innerhalb der RADLOBBY Österreich vertritt. Der Schwerpunkt liegt dabei, die Rahmenbedingungen für den Alltagsradverkehr zu

verbessern und das Fahrrad als Alltagsverkehrsmittel zu forcieren. Als assoziierte Mitglieder können auch Firmen, andere Vereine (z.B. Radsportvereine oder Spezialradvereine), Initiativen, Gruppen oder Personen beitreten, welche die Ziele von RADLOBBY Österreich unterstützen, indem sie einen Antrag an die Generalversammlung stellen. Starke Partnerin ist die RADLOBBY ARGUS Wien, die bereits seit Jahrzehnten in Österreich für die RadfahrerInnen eintritt und für ihre Mitglieder interessante Services bietet, wie die Vereinszeitschrift „Drahtesel“, Haftpflicht-, Rechtsschutz- und Unfallversicherungen für Personen, die mit dem Rad, dem ÖV oder zu Fuß unterwegs sind.

Rad&Service Villach Italiener Str. 77
A-9500 Villach

Günther Naschenweng
Telefon
+43 (4242) 22008

office@radundservice.at www.radundservice.at

Grundsätze zu Radfahren und Fahrrad-Mobilität

RADLOBBY Österreich versteht sich als unabhängiger Bundesverband für Österreichs Radverkehrs-Interessensvertretungen, die für ein radfahrfreundliches Österreich arbeiten. Diese verfolgen das gemeinsame Ziel, dem Fahrrad als Alltagsverkehrsmittel zu vollwertiger verkehrspolitischer Anerkennung und Förderung als nachhaltigstes Nahverkehrsmittel auf regionaler, nationaler und europäischer Ebene zu verhelfen sowie die bestmöglichen Rahmenbedingungen für Radverkehr in Österreich herzustellen.

Dies bedeutet eine Abkehr vom umweltfeindlichen, klimagefährdenden, gesundheitsschädlichen Autozentrismus in Österreichs Verkehrspolitik und -

planung sowie für eine Hinwendung zu nachhaltigen, umweltfreundlichen Verkehrsformen. Wir fordern, dass das Fahrrad als taugliches alltägliches Verkehrsmittel akzeptiert wird und daher vollwertige verkehrspolitische Anerkennung und Förderung als nachhaltigstes Nahverkehrsmittel auf regionaler,

WELT LADEN
GERECHT HANDELN – SINNVOLL KAUFEN.

5 x in KÄRNTEN:
KLAGENFURT, VILLACH, SPITTAL, ST.VEIT, FELDKIRCHEN
www.weltladen.at

nationaler und europäischer Ebene erhält! RADLOBBY Österreich dient als Präsentationsplattform und Diskussionsforum bundesweit und regional relevanter Themen, Forderungen und Aktionen pro Radverkehr.

Was bringt ARGUS für ihre Mitglieder?

- 🚲 Versicherung (Haftpflicht, Rechtsschutz, Unfall)
- 🚲 Vergünstigte Rad-Diebstahlversicherung
- 🚲 Zeitschrift „Drahtesel“ (4mal jährlich), Newsletter

Kontakt zur RADLOBBY Kärnten

Ronald Messics (Obmann)
Eva Glavanovics-Widhalm (Stv.)
Email: kaernten@radlobby.at
Web: www.kaernten.radlobby.at
Besucht RADLOBBY Kärnten auf Facebook und Google+



Wolfgang Bogner, geb.1942 in Wels, lebt seit 1996 als Fotograf und Schriftsteller in Villach. Als extremer Bergsteiger fasziniert von den kompromisslosen Naturgesetzen transferierte er diese Eindrücke in seine kontrastreichen Schwarz/Weiß-Bilder. Seit einigen Jahren auch intensive digitale Fototechnik. Ausstellungen in 12 Ländern (u.a. New York, Rom, Florenz, Melbourne, Novosibirsk, Havanna, Guantánamo). 2000-2008 internat. FOTO-Galerie Lind, Villach. Zahlreiche Publikationen (Bücher, Kalender), seit 2008 Gastprofessor für Fotografie in Kuba. 2009 enormes mediales Aufsehen: seine fotografische Dokumentation über Nordkorea!

www.wolfgang-bogner.at

wolfgangbogner@gmx.at